

## Freiwillige Feuerwehr Müssen



Liebe Bürger und Vertreter der Firmen in unserem Einsatzbereich,

wir, die Freiwillige Feuerwehr Müssen, sind für sie immer da. 24 Stunden, 365 Tage im Jahr.

Nun benötigen wir ihre Hilfe: Unsere Einsatzschutzkleidung für die Atemschutzgeräteträger ist verbraucht und entspricht nicht mehr den Vorschriften für „Schutzkleidung gemäß der Norm EN 469“.

Rund 900 Grad Celsius können bei einem ausgeprägten Wohnungsbrand entstehen. Die Schutzkleidung muss diese enorme Hitze aushalten und den Feuerwehrangehörigen beim Einsatz im Inneren des Gebäudes schützen.

Bei schadhafte Schutzjacken kann es durchaus sein das Körperteile nicht abgedeckt und geschützt sind, an jeder unbedeckten Körperstelle können auf Grund der hohen Temperaturen blitzschnell Verbrennungen entstehen. Auch im Inneren einer defekten Schutzkleidung kann es bei Durchfeuchtung und hoher Hitzeeinwirkung sowie einem nicht mehr stabilem Klima in der Schutzkleidung zu Hitzestaus und dann daraus resultierenden Verbrühungen kommen.

Um die Atemschutzgeräteträger vor diesen Temperaturen zu schützen, ist es dringend erforderlich neue kostenintensive Schutzkleidung zu beschaffen. Wir bitten sie uns bei der Beschaffung zu unterstützen. Es geht hier um die Gesundheit unserer Kameraden und somit auch um Ihre Gesundheit und die Erhaltung Ihrer Werte.

Wenn Sie uns mit einer Spende unterstützen möchten, dann bitten wir um eine Überweisung an die Amtskasse Büchen, IBAN DE73 2306 4107 0004 0100 27 Raiffeisenbank eG Büchen, mit Angabe des Verwendungszweckes „6/1300.36700 – Spende FFW Müssen“.

Für Informationen stehen ihnen die Wehrführung und der Bürgermeister gerne zur Verfügung

Wehrführer

Ingwer Paulsen

Bürgermeister

Uwe Riewesell